

AMTSBLATT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

2007	Ausgegeben am 20. April 2007	Nr. 55
------	------------------------------	--------

Inhalt

Änderung der Satzung des Katholischen Gemeindeverbandes in Bremen	S. 489
---	--------

Änderung der Satzung des Katholischen Gemeindeverbandes in Bremen

Die Satzung des Katholischen Gemeindeverbandes in Bremen vom 9. Dezember 2002 (Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Osnabrück, Band 54, Nr. 12, Art. 145, S. 157 ff.), zuletzt geändert am 16. Juni 2004 (Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Osnabrück, Band 55, Nr. 6, Art. 73, S. 86), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Satz 2 wird die hinter dem Doppelpunkt folgende Aufzählung insgesamt wie folgt neu gefasst:

- „ – katholische Kindertagesstätten
- Beratungsstelle Offene Tür
- Informationszentrum Atrium Kirche
- Bildungswerk der Katholiken im Lande Bremen
- Dekanatsstelle der Katholischen Jugend
- Katholische Hochschulgemeinde
- Polnische Mission und fremdsprachige Seelsorge
- Katholisches Krankenhauspfarramt
- Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten
- Katholisches Rundfunkreferat für Radio Bremen
- Kath. Seemannsmission Stella Maris
- Öffentlichkeitsreferat“

2. § 5 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:

„Die Verbandsvertretung besteht aus

- a) den Pfarrern der verbandsangehörigen Kirchengemeinden;
- b) je drei in den Kirchenvorstand der verbandsangehörigen Kirchengemeinden gewählten Mitgliedern;
- c) zwei gewählten Mitgliedern des Stadtpastoralrates Bremen;
- d) vom Vorsitzenden auf die Dauer der Amtsperiode der Verbandsvertretung zu berufende weitere Personen; die Zahl dieser Mitglieder darf zusammen mit der Zahl der Mitglieder zu a) und c) die Zahl der gewählten Mitglieder gemäß b) nicht erreichen. Wiederholte Berufung ist zulässig.“

3. In § 5 Abs. 3 Satz 1 und Satz 4 wird jeweils die Bezeichnung „Abs. 2 b) und c)“ durch „Abs. 2 b)“ ersetzt.

4. In § 7 Abs. 2 Satz 2 wird die Bezeichnung „§ 5 Abs. 2 b) – e)“ durch „§ 5 Abs. 2 b) – d)“ ersetzt.“

Die vorgenannten Änderungen treten am 1. Mai 2007 in Kraft.

Osnabrück, den 15. März 2007

gez. Dr. Franz-Josef Bode
Bischof von Osnabrück